

Kirchen im Blick

Gemeindebrief der evangelischen Gemeinde

St. Michaelis - St. Stephani

August und September 2013

Ausgabe Nr. 37



Sonnenuhr im Fockegarten

Inhalt	Seite		Seite		Seite
An(ge)dacht	2	Gottesdienste	8+9	Treffpunkte	12+13
Einladungen	3-6	Kulturkirche	10	Ansprechpartner	14
Rückblicke	7	Aus der Gemeinde	11	Umzu	15

Meine Zeit steht in deinen Händen

Psalm 31, 16

Auf der Titelseite dieses neuen Gemeindebriefes sehen Sie die Sonnenuhr im Fockegarten, der am Rande des Stephaniviertels liegt - ein stiller und besinnlicher Ort mitten in der Hektik und im Lärm der Stadt. Halten wir einen Augenblick inne!

Die Sonnenuhr erinnert uns an die Zeit und ihre Kostbarkeit, ein unwiederbringliches Gut. Drum: Nutze die Zeit! Aber wie?

Gerade weil sie kostbar ist, versuchen wir möglichst viel in die Zeit hineinzupacken und eilen durch den Tag von einem zum anderen, machen auch Dinge gleichzeitig, die eigentlich nichts miteinander zu tun haben wie z.B. telefonieren und essen, fallen dem anderen ins Wort, laufen über die rote Ampel, kommen zu einer Veranstaltung oder Verabredung im letzten Moment... Warten können wird ein Fremdwort, wir finden keine Ruhe mehr, sagen zu anderen und zu uns selbst: „Ich habe keine Zeit, ich will nichts verpassen!“ Aus angeblichem Mangel an Zeit versuchen wir, Zeit zu gewinnen, aber in Wirklichkeit verlieren wir sie aus den Augen, verlieren uns selbst, werden gar krank.

Aus diesem Gefangensein will

Gott uns befreien und uns die Augen öffnen für das gnadenlose Wirtschaftssystem, das der eigentliche Zeitantreiber ist. „Zeit ist Geld“, sagen wir – werden gehetzt und hetzen, heute im Takt der elektronischen Kommunikationsmittel. Im jüngsten Kinofilm „Speed. Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ wird genau das dokumentarisch gezeigt und zugleich festgestellt: Das ist kein Naturgesetz, das muss nicht so sein. Ein anderes Tempo und Entschleunigung sind möglich, wir müssen es nur wollen.

Unsere Zeit steht nicht in den Händen des Götzen Mammon, sondern in den Händen Gottes. „In deiner Hand ruht meine Zeit“, heißt es besser übersetzt. Es ist genug Zeit da. Sie wird uns nur als Mangelware eingeredet. Welch eine tröstliche Perspektive, die uns zur Ruhe, zum Atem holen kommen lässt.

Die Sonnenuhr, die nur funktioniert, wenn die Sonne scheint, erinnert uns an den Schöpfer, an den Spender und Vollender allen Lebens. Matthias Claudius dichtete: „Es ist nur einer ewig und an allen Enden – und wir in seinen Händen.“ Schöpfen wir aus dem Vollen und schenken uns einander Zeit.

Friedrich Scherrer

Erzählcafé

15.8., 12.9., 15.30 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

Nach der Sommerpause wird im August Pastorin Annette Quade von ihrer Reise im Mai nach Togo und Ghana in Westafrika erzählen. Sie war Delegierte unserer Landeskirche auf der dortigen Hauptversammlung der Norddeutschen Mission.

Im September wird eine Mitarbeiterin unseres übergemeindlichen sozialen Beratungsprojektes im Bremer Westen mit dem Namen „Stadtteilmütter/Stadtteilväter“ aus der spannenden Arbeit erzählen.

Stephaniviertelfest

24.8. ab 15 Uhr

auf der Stephaniewiese

Zum zweiten Mal lädt die Standortgemeinschaft Stephani, der Beirat, die Kulturkirche St. Stephani und unsere Gemeinde herzlich ein zu einem Nachmittag der Begegnung mit Live-Musik („Sing, baby sing“, „Bella Mare und die Beach-Buben“), Essen und Trinken, Informationsständen und Angeboten für Kinder. Zum Abschluss um 20 Uhr wird der eindruckliche Film „Aufgeben? Niemals! – die Geschichte der Familie Bamberger“ gezeigt. Unsererseits beteiligen sich der Kindergarten und der AK „Kirche und Gesellschaft“.

Gottesdienst zum Antikriegstag

„Sie werden hinfert nicht mehr lernen, Krieg zu führen“

1.9., 11 Uhr St. Michaelis-Kirche

Vor 74 Jahren hat der Wahnsinn des 2. Weltkrieges begonnen, dem Millionen von Menschen auf allen Seiten zum Opfer gefallen sind. Krieg fällt nicht vom Himmel, sondern wird geplant, vorbereitet und als Lösung von Konflikten dargestellt. Heute ist Deutschland an kriegerischen Handlungen beteiligt. Dazu erschien vor kurzem die Briefmarke „Im Einsatz für Deutschland“ und finden Trauergottesdienste für gefallene Soldaten statt. Zur Entwicklung einer Außenpolitik, die immer stärker militärisch definiert wird, darf Kirche nicht schweigen. Darum lädt - gemeinsam mit der Deutschen Friedensgesellschaft Vereinigte Kriegsdienstgegner der AK „Kirche und Gesellschaft“ zur Information und Rückbesinnung auf unsere biblischen Wurzeln herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Stephanikirchhof im Wandel

28.9., 11.30 Uhr

St. Stephani-Kirche

Im Rahmen der von der Standortgemeinschaft Stephani veranstalteten Reihe „Stephani im Wandel“ führt Friedrich Scherrer über den Stephanikirchhof und erzählt von seiner bewegten Geschichte.

Einladungen

Rundgang Stolpersteine 8.9., 12 Uhr St. Stephani-Kirche

In diesem Jahr steht der Tag des Denkmals unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen – unbequeme Denkmale“. Aus diesem Anlass wird eingeladen zu einem Rundgang zu den in den letzten Jahren im Stephaniviertel verlegten Stolpersteinen, die an Menschen erinnern, die hier einst wohnten und Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Ausgangspunkt des Rundganges sind die Stolpersteine für Familie Abraham am Seiteneingang der St. Stephani-Kirche. Joachim Bellart vom Verein „Erinnern für die Zukunft“ leitet die kostenlose Führung mit Erklärungen.

„Der Herr ist mein Hirte“ Gottesdienst für dementiell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen, 20.9., 16 Uhr St. Michaelis-Kirche

Aus Anlass des Welt-Alzheimertages 2013 laden wir gemeinsam mit dem direkt benachbarten „Pflegezentrum Am Doventor“ zu diesem etwa halbstündigen Gottesdienst mit Pastor Scherrer herzlich ein. Im Mittelpunkt stehen Bilder der Geborgenheit aus Psalm 23, die unsere Herzen anrühren wollen.

Wahlhearing „Kinderarmut, Kindergrundsicherung und bedingungsloses Grundein- kommen“ 3.9., 19 Uhr

im Gemeindehaus St. Stephani

Der Initiativkreis „Bedingungsloses Grundeinkommen in der BEK“ befragt aus Anlass der Bundestagswahl VertreterInnen aus den Parteien zu ihren Konzepten und Überlegungen, heutige Armut von Kindern zu überwinden und ihnen eine die Existenz sichernde Zukunft zu ermöglichen.

Kinderfest „Bremer Bahn- hofsvorstadtmusikanten“

21.9., 15-18 Uhr

Rund um Spielplatz, Kindergarten und den (für Autos gesperrten) Doventorsdeich findet am Samstag, den 21. September, 15-18 Uhr das 1. Kinderfest (Spielplatzfest und Kindergartenfest gemeinsam) statt. Die Kinder erwartet ein buntes Programm, bei dem sie als „Bremer Bahnhofsvorstadtmusikanten“ einiges erleben können. Für die Erwachsenen gibt es kein Programm, aber bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zum gemütlichen Plausch.

Die Sambagruppe „Jacaré“ leitet um 17.45 Uhr vom Kinderfest über zur „Nacht der Kirchen“ (siehe Artikel).

*Für die Vorbereitungsgruppe
Jens Holdorf*

Nacht der Kirchen

21. 9., 18-24 Uhr

Dreimal ist Bremer Recht! Am Samstag, den 21. September findet zum dritten Mal in ganz Bremen eine Nacht der Kirchen statt. Von 18 Uhr bis Mitternacht sind die Türen von vielen evangelischen, katholischen und freikirchlichen Kirchen weit geöffnet. Das Programm lockt zum Entdecken und zum Erleben, zum Genießen und zur Begegnung. Der Eintritt ist frei.

Unsere Gemeinde lädt ein zur **Samba-Nacht in St. Michaelis.**

Lassen Sie sich anstecken vom Samba-Rhythmus! Kommen Sie in Bewegung. Jacaré macht Samba mit Biss. Sie spielen Percussion-Musik aus Brasilien und Eigenkompositionen mit afro-brasilianischen Einflüssen. Die Sambagruppe hatte uns schon bei der letzten Nacht der Kirchen begeistert!



Jacaré wird uns gegen 17.45 Uhr vom Kinderfest auf dem Spiel-

platz hinüber zur Kirche geleiten. Während der Nacht der Kirchen treten sie dann im Studententakt auf.

Zur Erfrischung stehen Snacks und Getränke für Sie und Euch bereit.

Herzlich willkommen zur Samba-Nacht in Michaelis!

Gastgeber-Team für die Nacht der Kirchen sucht noch Verstärkung

Einige haben sich schon als Gastgeber/innen gemeldet und klasse Ideen entwickelt. Doch wir können noch Verstärkung gebrauchen: Menschen, die Lust haben, die Besucher in der St. Michaelis-Kirche willkommen zu heißen. Die im Gemeindesaal die Tische dekorieren oder die zwischendurch Getränke und Snacks zur Erfrischung anbieten. Wenn Sie am 21. September ein, zwei Stunden oder länger Zeit haben und im Gastgeber-Team mitmachen wollen, dann melden Sie sich bei mir oder im Gemeindebüro.

Das Planungstreffen ist am Mittwoch, den 21. August um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michaelis – genau einen Monat vor der Nacht der Kirchen. Wir freuen uns auf Sie/Dich!

*Annette Quade im Namen
des Gastgeberteams*

Oasenzzeit

27.9., 19 Uhr

in der St. Stephani-Kirche

Oasenzzeit – Zeit für mich, Zeit für Gott. Durch meditative Taizé-Gesänge, durch Gebet und Stille

kann ich zur Ruhe kommen. Die Geräusche von draußen dringen an mein Ohr, aber in der Kirche ist es ruhig. Vielleicht wirbeln die Gedanken durch meinen Kopf, aber jetzt kann ich innehalten. Ich kann aufatmen und Kraft schöpfen.

Vor den Sommerferien hat das neue



Projekt „Oasenzzeit“ an drei Montagabenden stattgefunden. Es hat gut getan, so hörten wir von denen, die gekommen sind. Andere hätten gern teilgenommen, können aber montags nicht. So starten wir einen neuen Versuch und laden dreimal für Freitagabend zur Oasenzzeit ein: Am letzten Freitag im Monat um 19 Uhr, für etwa vierzig Minuten.

Die nächsten Oasenzzeiten: 27.9. in St. Stephani, am 25.10. und 29.11. in der St. Michaelis-Kirche.

Annette Quade, Babette Ehlers

Ein anderer Start in den Tag

Einmal in der Woche anders den Tag beginnen, die übliche Routine durchbrechen und erleben, wie es einem damit geht. Ich lade Sie ein, das auszuprobieren. Kommen Sie

in der Mitte der Arbeitswoche mittwochs um 7 Uhr in die St. Michaelis-Kirche. Eine Viertelstunde lang innehalten, beten, Stille, miteinander singen, der Segen ... Stärkung für den neuen Tag.

Danach stehen Müsli und Brötchen, Kaffee und Tee bereit zum gemeinsamen

Frühstück. Dann macht sich jede/r auf den Weg: zur Arbeit, in die Schule, in die Uni, nach Hause.

Nach den Sommerferien, also am **Mittwoch, den 14.8. um 7 Uhr in St. Michaelis** geht es los. Und dann immer mittwochs im August und im September. Es ist ein Experiment, machen Sie mit?

Eine Bitte: Wenn Sie grundsätzlich interessiert sind, aber der Tag/die Uhrzeit für Sie nicht passt, geben Sie mir bitte Rückmeldung.

Ihre Annette Quade



Der für nicht mehr so mobile Menschen gedachte Halbtagsausflug nach Syke ins Kreismuseum am 30. Mai bleibt hoffentlich in schöner Erinnerung.

„Akpe mada na Mawu“

Haben wir auf Ewe, auf Englisch, Französisch und Deutsch während der Tage in Togo oft gesungen, ein richtiger Ohrwurm. „Dank Gott, der so gütig ist.“ so heißt das Lied auf Deutsch.

Vom 31.5.-1.6.13 fand die 193. Hauptversammlung der Norddeutschen Mission in Kpalimé/Togo statt. Zum ersten Mal in der über 175-jährigen Geschichte der Norddeutschen Mission auf afrikanischem Boden! Als stellvertretende Delegierte der Bremischen Evangelischen Kirche durfte ich daran teilnehmen.

Zuvor ging es bei der Theologischen Konsultation um das Thema „Der charmante Gott – Anknüpfungspunkte und Stolper-

steine in unserer gemeinsamen Mission“. Die Begegnung war geprägt von intensiven Gesprächen und Bibelarbeiten sowie Vorträgen zur Geschichte der Mission und den gegenwärtigen Herausforderungen in Afrika und Europa.

Von Togo ging es dann für eine Woche nach Ghana zur EPChurch, der anderen afrikanischen Mitgliedskirche der Norddeutschen Mission.

Eine Fülle von Eindrücken, viele engagierte Menschen und interessante Projekte, die ich kennen lernen konnte. Beim Erzählcafé am 15.8. und beim Seniorenfrühstück am 3.9. berichte ich Ihnen gerne mehr.

Annette Quade

4. August 9.30 Uhr Sommerkirche in Wilhadi
 „In Ketten und doch frei“
 Apostelgeschichte 12,1-17, Pastor Strudthoff

11. August in St. Stephani mit Taufe
 11. Sonntag nach „Wer bin ich?“
 Trinitatis Lukas 18,9-14, stud.theol. Hanne Werthen und Pastor Scherrer

18. August in St. Michaelis mit Taufe
 12. Sonntag nach „Sehend werden“
 Trinitatis Markus 8,22-26, Pastorin Quade

18 Uhr Kulturgottesdienst in St. Stephani, Renate Kösling, Pastor Klatt
 „Eure Alten werden Träume haben“

25. August in St. Stephani mit Abendmahl
 13. Sonntag nach „Tue Gutes und rede darüber!?“
 Trinitatis Matthäus 6,1-4, Pastorin Quade

1. September in St. Michaelis mit Abendmahl
 14. Sonntag nach „Nicht mehr lernen, Krieg zu führen“
 Trinitatis Micha 4,3, Pastor Scherrer und Vorbereitungsteam

8. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	in St. Stephani mit Trauung „Der Kraft des Glaubens vertrauen“ Lukas 17,5-6, Pastor Scherrer
15. September 16. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	in St. Michaelis „Vom Tod zum Leben“ Lukas 7,11-16, Pastorin Quade
Freitag, 20. September	16 Uhr	in St. Michaelis Gottesdienst für dementiell erkrankte Menschen und ihre Angehörigen „Der Herr ist mein Hirte“ , Pastor Scherrer
22. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	in St. Stephani mit Abendmahl „Sehen lernen“ Johannes 9,35-41, Pastor Scherrer
29. September 18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	in St. Stephani „Die zehn Gebote“ 2. Mose 20,1-17, Pastorin Quade
6. Oktober	11 Uhr	in St. Michaelis Erntedankgottesdienst Pastorin Quade



Fr. 16.8., 19 Uhr

Lesezeichen – setzen!

Michael Hans Herrmann liest aus
Ihrem mitgebrachten Roman

So. 18.8., 18 Uhr

Kulturgottesdienst

zur Themenwoche
CHANCEN DES ALTERS

Sa. 24.8., 15 – 22 Uhr

Stephanifest

rund um die Kulturkirche

u.a. Kabarett mit Nagelritz, Musik
mit Bella Mare, Bamberger-Film
von Eike Besuden, Hüpfburg

Sa. 31.8., 18 Uhr

REM(RapidEARMovement)

Werke von Hans-Ola Ericsson,
Bengt Hambraeus und Eli Kessler

So. 1.9., 12 Uhr

Finissage – Die Mitte am Rand

Künstlergespräch „Zu guter Letzt“

Sa. 7.9., 20 Uhr

Komponistenporträt-75.Geburtstag

Robert Maximilian Helmschrott

So. 8.9., 12 Uhr

Tag des Denkmals

„Jenseits des Guten und Schönen-
Unbequeme Denkmale“

So. 8.9., 18 Uhr

Theaterpredigt zum Stück

Die Bremer Straßenoper

Do. 12.9., 20 Uhr

Dahm & Herr'n

UnterWegs Tour 2013

Fr. 13.9., 15.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

50 Jahre Landesverband

Sa. 14.9., 18 Uhr

Sommerliche Kammermusik

Mi. 18.9., 19-20.30 Uhr

Ferkeln-Forschen-Freuen

Fachvortrag auch für Eltern

Sa. 21.9.

Jeweils 18 / 19.30 / 21 Uhr

Nacht der Kirchen

„Dunkel wars, der Mond schien helle“
Vergessene Kinderlieder

Di. 24.9., 19 Uhr

**„Ist's erlaubt, euch ein
Geschichtchen zu erzählen?“**

Die Ringparabel erzählt und gespielt
von Michael Hans Herrmann

Mi. 25.9., 19 – 20.30 Uhr

Essen lernen (all)täglich

Fachvortrag auch für Eltern

So. 29.9., 18 Uhr

Theaterpredigt zum Schauspiel

„Unschuld“ von Dea Loher

fairSpeisen

Koch-Kalender der Bremischen Evangelischen Kirche

Lecker vegetarisch kochen mit Zutaten aus der Region: Die Rezepte dazu haben Menschen aus der Bremischen Evangelischen Kirche zusammengetragen. Viele Rezepte wurden in den evangelischen Kindertageseinrichtungen probegekocht. Mit dem neuen Koch-Kalender „fairSpeisen“ zeigen wir, wie lecker eine nachhaltige Ernährungsweise sein kann.

Das Kirchenkochbuch ist ein immerwährender Kalender zum Hinstellen. Sie finden darin, was wann wächst und haben noch Platz, Geburtstage einzutragen.

Der Koch-Kalender „fairSpeisen“ erscheint am 20. September 2013. Zu diesem Anlass kochen Kinder aus Kindergärten der Bremischen Evangelischen Kirche unter Leitung des Aktionskochs Wam Kat auf dem Bremer Marktplatz. Um 12 Uhr wird die leckere Suppe gegessen.

Danach diskutieren Präsidentin Edda Bosse, Sozialsenatorin Anja Stahmann und Bürgerschafts-abgeordnete über die „Bio-Stadt Bremen“. Außerdem finden am 20. September von 11 bis 13 Uhr verschiedene Aktionen auf dem Marktplatz statt. Die Evangelische Frauenarbeit ist an diesem Tag mit einem Stand vertreten. Herzlich willkommen!

Getauft wurde

Paula Holtmann

Goldene Hochzeit feierten

Hans und Karin Pomorin

Ursula und Rolf Eickhoff

Bestattet wurden

Ingrid Strathmann, geb. Nordhausen, Goosestraße 22, 65 Jahre

Johanne Völker, geb. Müller
Bgm.-Deichmann-Straße 35, 78 Jahre

Hermann Pohlmann
In der Laake 30, 91 Jahre

Gisela Wadenpfohl, geb. Siedersleben, Vor Stephanitor 8, 86 Jahre

Hanna-Lore Müller, geb. Lipka
Contrescarpe 124, 87 Jahre

Spenden und Kollekten

Gemeinde	1.351,45 €
Bedürftige	40,00 €
Spielplatz	125,00 €
Sonntagstreff	1.177,60 €
Kirchenmusik	102,26 €
Konfus-Treff	100,00 €
Kita	322,65 €
Besuchsdienst	117,65 €
Seniorenachmittag	20,00 €
Kollekten	1.527,56 €

Treffpunkte

Für Kinder

Spielplatz St. Michaelis

täglich von 15-18 Uhr geöffnet
5.8. 15-18 Uhr Back-Tag (im Lehm-
backofen) im Ferienprogramm
21.9. 15-18 Uhr Kinderfest

Puppentheater Steffensbühne

spielt das Stück „Kasper und der
Zauberstein“ am 1.9. beim Sommerfest
in Gnarrenburg und am 14.9. 16 Uhr im
Gemeindehaus St. Stephani mit
Theatercafé ab 15 Uhr

Für Jugendliche

Konfus-Treff

30.8.-1.9. Wochenende in Bederkesa
24.9. 17-20 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Jugendgruppe (15-18 Jahre)

Termine nach Absprache 19 -20.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

„Oldies“ (Ü 20)

5.8., 2.9. 19-21 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Musik

Gitarrenunterricht

mittwochs 20.15-21 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Singkreis

2.8., 16.8., 30.8., 13.9., 27.9.
15.30-17.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Für Erwachsene

Oasenzzeit

27.9. 19 Uhr
in der St. Stephani-Kirche

Ein anderer Start in den Tag

ab 14.8. mittwochs 7 Uhr
in der St. Michaelis-Kirche

Frauengruppe

20.8., 17.9. 16 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Nacht der Kirchen

21.9. 18-24 Uhr
in der St. Michaelis-Kirche

Erzählcafé

15.8., 12.9. 15.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

AK „Kirche und Gesellschaft“

13.8., 27.8., 10.9., 24.9., 20 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Stephani-Sonntagstreff

für Wohnungslose, Arme und
Menschen, die Gemeinschaft
suchen, sonntags 15-18 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani
Beginn nach der Sommerpause
am 11.8. Andacht „Seelenfutter“
14.30 Uhr in der St. Stephani-
Kirche

Ausgabe Essensgutscheine

dienstags 10-12 Uhr im
Gemeindebüro wieder ab 6.8.

Kreativ und in Bewegung

„Qi Gong“

montags 9–10.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Puppentheater Steffensbühne

Proben montags ab 18 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Seniorentanz

freitags 10.30-12 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis
(nicht in den Ferien)

Aktiv für Andere

Besuchsdienst

26.8., 16.9., 30.9. 10.45 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Mitarbeitertreffen vom Stephani-Sonntagstreff

13.8. 17.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Stephani

Stopfkreis für Lilienthal

28.8., 11.9., 25.9. 14.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Spielplatz-Team

22.8. 17 Uhr , im Gemeindehaus
St. Michaelis. (ansonsten Termine
nach Absprache)
24.8. Ausflug in den Heidepark
Soltau

Geburtstagsbesuchsdienst

24.9., 10.30 Uhr im Gemeindehaus
St. Stephani

Gastgeber-Team für die Nacht der Kirchen

21.8., 19.30 Uhr im Gemeindehaus
St. Michaelis

Für Senioren

Seniorenfrühstück

6.8., 3.9. 9-11 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Biblischer Morgen

4.9. 10 Uhr
in der DKV-Residenz

Spieletreff

28.8., 11.9., 25.9. 17 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Frauentreff

29.8. 17 Uhr Bibelgarten,
6.9. Ausflug in die Heide

Seniorenachmittag „Für Leib und Seele“ mit Fahrdienst

22.8., 19.9. 15.30 Uhr
im Gemeindehaus St. Michaelis

Seniorenfreizeit

8.8. -18.8. auf Langeoog

Gäste in St. Michaelis

mittwochs 17.15 Uhr EA-Gruppe
donnerstags 18.15 Uhr Chor
„Collegium musicum“

Gäste in St. Stephani

montags 19.30 Uhr Bremer
Kantorei St. Stephani
dienstags 20 Uhr AA - Gruppe

Ihre Ansprechpartner

Pastorin und Pastoren

Annette Quade Tel. 138 90
pastorin.quade@kirche-bremen.de

Friedrich Scherrer Tel. 38 14 19
pastor.scherrer@kirche-bremen.de

Dr. Andreas Quade Tel. 24 12 60
(Konfirmandenarbeit)
quade.esg@kirche-bremen.de

Achim Kunze Tel. 303 22 94
(Kulturkirche St. Stephani)
info@kulturkirche-bremen.de

Kirchenvorstand

Annette Oppermann Tel. 376 22 48
Frank Strukmeier Tel. 16 69 14 51
Michael Kümmel Tel. 0177-4501012

Diakon

Jens Holdorf Tel. 04221 - 747 25
jholdorf.michaelis@kirche-bremen.de

Kindergarten St. Michaelis-St. Stephani

Carola Witt (Einrichtungsleitung)
Tel. 17 83 20 40
kita.michaelis-stephani@kirche-
bremen.de

„Stephanistrolche“ e.V.
Tel. 30 20 64

Kirchenmusikerin

Babette Ehlers
Tel. 0174-38 93 706
b.ehlers@kirche-bremen.de

Küster

Robert Plättner
Tel. 17 17 53

Besuchsdienst

Wilma Schneider Tel. 396 40 06

Stadtteilmütter/Stadtteilväter im Bremer Westen

Andrea Overesch Tel. 396 95 95
Overesch.stadtteilmuetter@
kirche-bremen.de

TelefonSeelsorge

Tag und Nacht erreichbar
Tel. 0800 - 111 0 111

Nummer gegen Kummer
Kinder- und Jugendtelefon
0800 - 111 0 333

Elterntelefon
0800 - 111 0 550



der verschiedenen Ateliers stellten sich mir Fragen, wie z.B. wirkt sich die Botschaft dieses Gebäudes auf das Schaffen der Künstler aus? Entstehen Wechselwirkungen im nachbarschaftlichen Miteinander? Ist die Freiheit und Ruhe im eigenen Atelier zu arbeiten eine Herausforderung gegen die Hektik der Zeit?

Kunsträume und Kunstträume im Überseehafen

Winde wehen, Schiffe gehen – nur, wo sind sie geblieben?

Nirgends ist der Wandel unserer Stadt sichtbarer als im Hafengebiet, wo in nicht mehr genutzten Räumlichkeiten Künstler eingezogen sind und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf Arbeiten lenken, die etwas anderes aussagen, als die

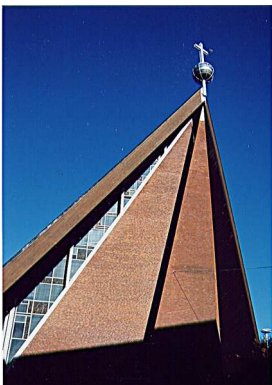
ursprünglichen Geschäfte. Im Hafenkopfgebäude, Überseetor 20, residieren zwar immer noch u. a. der Hafenskapitän und der Schiffsmeldedienst, aber durch die hier entstandenen Künstlerateliers weht jetzt ein anderer Wind durch eine vielfältige Nachbarschaft. Bei meinem Besuch

An Tagen der „offenen Ateliers“ ist jedenfalls viel vom Ideenreichtum der Künstler zu bestaunen. Und so geht im Hafen jetzt die Kunst vor Anker, eine Stätte der Phantasie. Sie ist eine internationale Sprache des Friedens. Wer sich jetzt von der Stadt dem Hafenkopfgebäude nähert, wähnt sich in die Provence versetzt. Duftende, in schönster Blüte stehende Lavendelfelder laden ein, der Kunst im Hafen zu begegnen

Margrit Voss

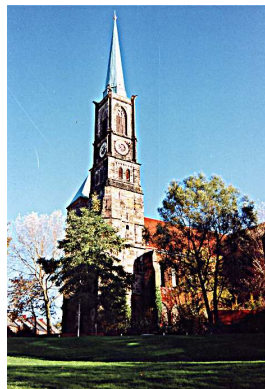


Gemeinde-Standorte



St. Michaelis

Doventorsteinweg 51



St. Stephani

Stephanikirchhof 8

28195 Bremen

Kto. Nr. 110 500 77

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Im Internet unter www.michaelis-stephani.kirche-bremen.de

Gemeindebüro Doventorsteinweg 51

Gemeindesekretärin

Ute Denayer

Tel: 17 17 53, Fax 169 68 96

buero.michaelis-stephani@kirche-bremen.de

Büro-Öffnungszeiten

montags - freitags

10 - 12 Uhr

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen HelferInnen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Für diejenigen, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Impressum

Herausgeber: Der Vorstand der St. Michaelis-St. Stephani Gemeinde

Redaktion: A. Quade, F. Scherrer, W. Thielmann, M. Voss **Fotos:** aus der Redaktion und Gemeinde, Anne Rollero **Titelbild:** M. Voss

Druck: Gemeindebrief-Druckerei Groß-Oesingen **Auflage:** 4800 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. September 2013

Für Anmerkungen oder Kritik: redaktion.michaelis-stephani@gmx.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.